

KW 04/2026 gültig von 19.01.2026 – 25.01.2026

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

weglassen

Kategorie	KW 04 2026	KW 04 2025	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 03
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	7,90 €	5,72 €		↗
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	7,93 €	5,75 €	0,19-0,36 €	↗
Kuh R2 (inkl. GTF+) 280-299 kg	6,11 €	4,74 €	-	↗
Kuh R2 (inkl. BIO) 280-299 kg	6,31 €	4,94 €	-	↗
Kalbinnen E-O FK 2 270-400 kg	7,11 €	5,11 €	0,50-0,72 €	↗
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	8,64 €	6,27 €	-	↗
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	11,85 €	9,03 €	-	→

kommentar

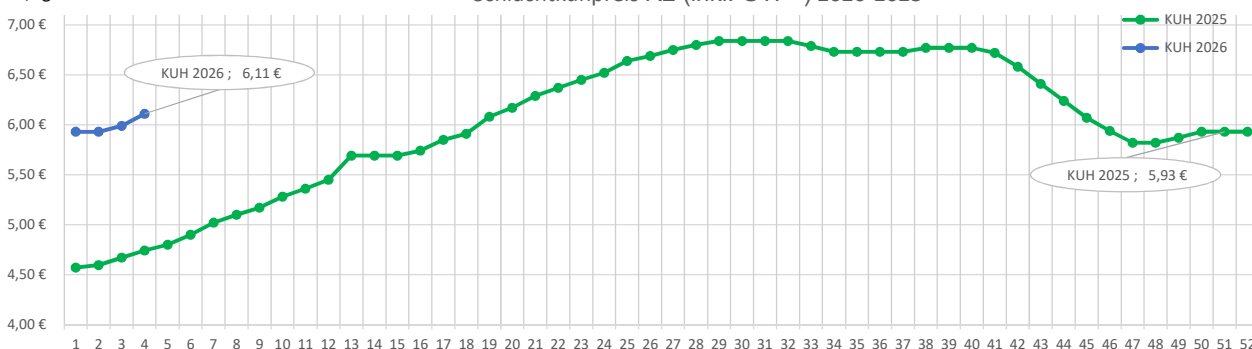
Franz
Zehentner



Rindermarkt stabil, Kuhpreise leicht steigend
Das Angebot an Jungstieren bleibt knapp, die Nachfrage unverändert. Die Notierungen wurden leicht angehoben, der Widerstand gegen weitere Steigerungen nimmt zu. Schlachtreife Stiere sollten zeitnah vermarktet werden.
Bei Schlachtkühen sorgt eine sehr gute Nachfrage – insbesondere im Fleischexport – für leicht steigende Preise. Auch die Kalbinnenpreise ziehen leicht an.
Schlachtkälber notieren unverändert.
Einstellkälber sind saisonüblich gut verfügbar, die Preise bleiben stabil – schwächere Qualitäten sind weniger gefragt. Nutzkälberversteigerungen verliefen zuletzt etwas verhaltener

€/kg

Schlachtkuhpreis R2 (inkl. GTF+) 2026-2025



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufsgewicht	Preis KW 04	Vergleich zu KW 03
FV ♂ HK U	80-90 kg	7,40-8,40 €	→
FV ♂ HK R	70-80 kg	5,50-6,00 €	→
FV ♀ HK R	70-90 kg	5,90-6,40 €	→
WBB ♂	70-100 kg	8,40-9,70 €	→
WBB ♀	70-100 kg	7,00-8,40 €	→
PI ♂ HK R	70-80 kg	5,10-5,60 €	→
HF, RF, BV ♂	60-80 kg	4,00-4,30 €	→

Einsteller männl. HK E/U 250-400 kg 1.100-1.600 € →
Einsteller weibl. HK E/U 250-350 kg 1.000-1.300 € →

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein
- Mindestgewicht 60 kg
- gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

- **Schlachtkühe:** Ruhigeres Angebot bei guter Nachfrage, die Preise sind leicht steigend
- **Jungstier/Ochsen:** überschaubares Angebot bei guter Nachfrage, die Preise verbessern sich im Vergleich zur Vorwoche
- **Kalbinnen:** Angebot und Nachfrage bei Kalbinnen sind ausgeglichen, die Preise leicht steigend
- Etwas verhaltenere Nachfrage nach **Schlachtkälbern** (Bio und konventionell). Schlachtkälber sind frühzeitig anzumelden.
- **Einsteller:** Das Angebot an Einstellern ist verhalten bei guter Nachfrage. Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden.
- **Einstellkälber:** Bei Einstellkälbern trifft ein saisonüblich hohes Angebot auf eine stabile Nachfrage, die Preise sind unverändert